

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wöchentliche Nachrichten von und für Pforzheim. 1796-1799 1799

46 (13.11.1799)

Wöchentliche Nachrichten von und für Pforzheim.

Nro. 46. den 19. November 1799.

[Schuldenliquidationen:] 1.) Die Adam Casparische Schuldenliquidation von Huchensfeld wird nunmehr zum ztenmal mit dem Anhang bekannt gemacht, daß, wenn dessen Creditoren bis Donnerstag den 28. Nov. d. J. ihre Forderungen bey Oberamt nicht gehörig liquidiren sollten, sie in der Folge damit nicht mehr gehört werden würden. 2.) Der gewesene Pforzheimer Bötin Barbare Bläichin von Neuenbürg auf Donnerstag Vormittags den 12. Dec. auf dem Rathhaus zu Neuenbürg und zwar unter dem Präjudiz des Ausschlusses; 3.) Der Alt Bürgermeister und Hirschwirth Friedrich Dürrischen Eheleute von Hochstetten Montag den 9. Dec. Vormittags 9 Uhr bey Strafe des Ausschlusses; 4.) Des Glasers Philipp Christoph Rappen von Eltingen Dienstags den 26. Nov. Vormittags 8 Uhr auf dem Rathhaus zu Leonberg. Publiciet bey Oberamt Pforzheim den 14. Nov. 1799.

[Angebotener Unterricht in der französischen Sprache.] Ich habe die Ehre ein hochgeehrtes Publicum zu benachrichtigen, daß ich in der französischen Sprache Unterricht ertheile; und meine Frau (die auch rein französisch spricht) junge Frauenzimmer, in allerley Frauenzimmer Arbeiten anleitet. Wem unsre Dienste anständig sind, be-iebe es gefälligst in unser Wohnung, bey Fr. Wittwe Gofweilerin, zu melden. Pforzheim den 14. Nov. 1799.

Leichtenberg.

[Klavier feil.] Bey Herrn Handelsmann G. F. Dennig (dem jüngern) steht ein gutes Klavier um einen billigen Preis zum Verkauf.

[Pestschaft-Graveur in Stein.] Unterzeichnete Hof- Wappen- Stein- Graveur aus Mannheim, welcher öfters die Gnade gehabt, für das Hochfürstl. Badische Haus auf Steine Wappen zu stechen, ist auf der Reise nach München begriffen, gedenkt sich eine kurze Zeit in Pforzheim aufzuhalten, logirt bey

Hrn. Jachel Model und verspricht gute und billige Arbeit. Benjamin Wolff.

S. Schulsachen. [Fortsetzung.]

In der Magdoleinschule (Præceptor: Joh. Jos. Leibfried) erhielt im Herbstexamen Prämien:

In der I. Classe 1. Ordn. 1. Phil. Saurin, 2. Amalie Klossin, 3. Fried. Lauerännin, 4. Aug. Seizin, 5. Ag. Fried. Manin, 6. Mar. Fried. Güttingerin. Ferner besondere Prämien: Klossin, Saurin, Hirzelin, Weidmännin, Vierordtin und Dreherin. Wegen guten Antworten aus dem Verstand und im dictirten Schreiben: Saurin, Klossin, Seizin; endlich im Singen nach Noten; 1. Fried. Magd. Lauerännin, 2. Karol. Seizin, 3. Fried. Jul. Dittlerin, 4. Kath. Marg. Beckerin (letztere erhielt wegen ihrem vortreflichen Singen 2 mal Prämien) 5. Karl. Joh. Marg. Dittlerin, 6. Luise Aug. Dörrin, 7. Jul. Phil. Grafen, 8. Ernestine Weidmännin, 9. Wilh. Vierordtin, 10. Marg. Hutmacherin, 11. Wilh. Dreherin, 12. Jul. Luzin, 13. Karl Esigin.

In der 1. Classe 2. Ordn. 1. El. Beckerin, 2. Ernestine Haagin, 3. Kath. Dörrin, 4. Karol. Beckerin, 5. Margarethe Beckerin, 6. Fried. Fesselin, 7. Karl. Gohweilerin, 8. Marg. Cnefeliusin. — Besondere Prämien erhielten im Antworten aus dem Verstand: 1. El. Beckerin, 2. Karl. Beckerin, 3. Mutschelmausin, 4. Kath. Soldnerin. — In Erzählung der gelesenen Geschichte aus dem Kinderfreund: 1. Karl. Beckerin, 2. El. Beckerin, 3. Ernst. Haagin, 4. Marg. Beckerin. — Im Lesen: 1. El. Beckerin, 2. Ernst. Haagin, 3. Karl. Beckerin, 4. Luise Dörrin, 5. Marg. Beckerin, 6. Ros. Fried. Fesselin, 7. Marg. Cnefeliusin, 8. Karl. Gohweilerin, 9. Charl. Machlerin, 10. Wilh. Manin. — Im Rechnen aus dem Kopf und an der Tafel 2 mal: El. Beckerin. — Im Singen nach Noten: 1. El. Beckerin, 2. Ernst. Haagin, 3. Kath. Dörrin, 4. Karl. Beckerin, 5. Marg. Beckerin, 6. Rosine Fried. Fesselin, 7. Karl. Gohweilerin, 8. Marg. Cnefeliusin, 9. El. Weidmännin und 10. Wilh. Schmidtin.

In der II. Classe. Kath. Fried. Lamprechtin, Dor. Kath. Schoberin, Elis. Kath. Japsin, Jul.

Aug. Gerwigin, Christ. Fat. Wagnerin, Jul. St. Dittlerin, Wilh. Christ. Schmidin, und wegen guten Antworten aus dem Verstand: Lamprechtin, Schoberin und Ebarl. Euchelin.

In der III. Classe 1. Ordn. a. Im Lesen, Buchstabiren und Kopfrechnen: 1. Wilh. Christine Zandrin, 2. Henr. Eisenlohrin, 3. Wilh. Gottschalkin, 4. Am. Dittlerin, 5. Christine Esslein, 6. Christiane Kollerin. — b. Im Antworten aus dem Verstand: 1. Wilh. Zandrin, 2. Henr. Eisenlohrin, 3. Wilh. Gottschalkin und 4. Am. Dittlerin.

In der III. Classe 3. Ordn. wurden die Kinder, welche seit Ostern in die Schule gehen im gedruckten, geschriebenen und lateinischen A. B. C. herkögen, im Buchstabiren, Reim und Sittensprüchen, Kopfrechnen und Antworten aus dem Verstand geprüft; und es erhielten Prämien: 1. Reg. Marg. Frizin, 2. Wilh. Frohmeyerin, 3. Fried. Weserin, 4. Kath. Schefelin, 5. Fried. Scherlin, 6. Rosine Lothammerin, 7. Dor. Schefelin, 8. Anne Magd. Uabin, 9. Wilh. Dor. Volzin, 10. Fried. Elisabethin, 11. Barb. Kleiberin, 12. Vb. Kath. Aurtherin, 13. Dor. Gerwigin, 14. Soph. Schuerlin, 15. Luise Kusterin.

[Dick. Rüben-Zucker.] Die Königl. Preussische Kommission zur Untersuchung des Runkel-Rüben-Zuckers hat ihr Geschäft nunmehr geendiget. Fünfzehn Zentner Rüben geben 398 Pfund wohlschmeckenden Syrup, woraus 57 Pfund Rohzucker bereitet wurden. Er ist von weißer Farbe, und kann ohne andere Raffinerie als Zucker gebraucht werden. Die Bereitungsart ist leicht und wohlfeil. Es wird jetzt dem König eine tabellarische Darstellung und Berechnung der Kosten des Ertrags mit allen dazu gehörigen Erfordernissen vorgelegt werden.

[Mittel wider die Erdsöhe.] „Man dünge das Beet, worauf man etwas säen will, das die Erdsöhe fressen, mit Zühnermist, oder streue ihn darüber, so bleiben sie weg.“ Auf diese Art kann man nicht nur Sezlinge, sondern auch Saamenstöcke, von denen die Erdsöhe die Blüthknospen gern wegfressen,

in diesen Säcken unberührt erhalten. (N. Anz. No. 256.)

S. Geborne. Den 10. Nov. Zwillingkinder: Ernst Friedrich und Maximilian Heinrich, B. Maximilian Züeff, B. Metzger und Hirschwirth. Den 12. Johann Philipp, B. Joh. Mich. Heinz, B. u. Goldarbeiter. Den 15. Christiane Dorothe, B. Karl Friedrich Beck, Tuchmacher. Den 16. Katharine Margareth, B. Joh. Lud. Nab, B. und Flößer.

Kopulirte. Den 17. Jakob Eberhard, neuangehender B. dahier, (Jakob Eberhards, des B. in Eggenhausen, Altensäiger Oberamts, ehel. erz. led. Sohn;) mit Christine Weifin, (weyl. Michael Weif, gew. B. u. Metzgers u. weyl. Katharine Barbare geb. Kragerin ehel. erz. led. Tochter.)

Gestorbene. Den 15. Nov. Maximilian Heinrich, ein Zwillingkind, B. Maximilian Züeff, B. Metzger u. Hirschwirth, an den Sichten, alt 5 T.

[Kaufhaus.] Am 13. u. 16. Nov. wurden 120 Säcke Kernen eingeführt, 90 Malter verkauft und 50 Säcke blieben aufgestellt.

S. Marktpreise am 16 November 1799.

Fruchtpreise:		fl.	kr.	Auerley Victualien:		kr.	
Korn od. Roggen d. Cr.	1	8		Butter . . .	22	22	
Alter Kernen . . .	15	—		Rindschmalz	26	26	
Neuer ————	12	30		Schweinesch.	24	24	
Gemischte Frucht	—	—		Lichter gegog.	20	20	
Haber . . .	—	34		— gegoff.	22	22	
Gerste . . .	—	52		Saife . . .	18	18	
Erbfen . . .	—	—		Unschliet . .	13-14	13-14	
Linsen . . .	—	—		Ener 5 Stück	8	8	
Welschkorn	—	1		Neue Grundb., d. Cr.	14	14	
Holz:						fl.	kr.
buchenes, das Maß	7	—		tannenes, das Maß	3	30	
eichenes, — — —	4	—		taniene Rohle, N. o. Kub.	1	15	
Brod: Taxe:		N.	L.	Fleisch: Taxe:		kr.	
Schwarzes Brod:				Ochsenfleisch	8	8	
der Laib zu 12 fr. hält	3	4		Kuhfleisch	6	6	
— zu 6 fr. — — —	1	18		Rindfleisch	6	6	
Weißes Brod:				Kalbfleisch	6	6	
der Laib zu 6 fr. hält	1	6		Hammeff.	8	8	
— zu 4 fr. — — —	—	28		Schweinesf.	9	9	
Eml. d. P. zu 2 fr. halten	—	9					